

Ausfüllhilfe

Übersicht nach Zuschuss

(Wichtige Informationen sind orange markiert)

Generelle Informationen:

Nachweis der sozialen Bedürftigkeit

Bei den meisten Zuschüssen der ÖH Uni Graz kannst du deine **soziale Bedürftigkeit auf zwei Arten** nachweisen:

1. Anerkannter Nachweis

Wenn du eine der folgenden Leistungen beziehst, reicht ein entsprechender Nachweis aus:

- Studienbeihilfe
- ORF-Beitragsbefreiung
- Rezeptgebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe (Land oder Gemeinde)
- Unterstützung aus dem Sozialtopf der ÖH Uni Graz

👉 In diesem Fall musst du **keine Kontoauszüge, Einkommensnachweise oder Angaben zu Ersparnissen** einreichen.

2. Einkommen und Ausgaben

Wenn du **keinen anerkannten Nachweis** hast, musst du deine soziale Bedürftigkeit über deine finanzielle Situation belegen. Dafür sind u. a.:

- lückenlose Kontoauszüge der letzten 6 Monate
- Einkommensnachweise
- Nachweise über Ersparnisse
- ein Versicherungsdatenauszug der Sozialversicherung

erforderlich.

⚠ Ausnahme: Sozialtopf

Beim **Sozialtopf** müssen diese Unterlagen **immer** eingereicht werden – unabhängig davon, ob du z. B. Studienbeihilfe beziehst.

Orientierung an der Armutgefährdungsschwelle

Die Beurteilung der sozialen Bedürftigkeit orientiert sich an der **österreichischen Armutgefährdungsschwelle**.

- Armutgefährdungsschwelle 2024: **1.661,00 €** pro Monat (alleinlebende Person)

- Für die Zuschüsse der ÖH Uni Graz relevant sind **80 % davon:**
1.328,80 € pro Monat

Maßgeblich ist dabei:

- dein **durchschnittliches monatliches Einkommen der letzten 6 Monate**
- im Verhältnis zu deinen **notwendigen monatlichen Ausgaben**

Zeitraum der Prüfung

Alle Angaben zu Einkommen und Ausgaben beziehen sich auf die **letzten 6 Monate** vor Antragstellung und müssen **nachvollziehbar belegt** sein.

Einkommen ≠ nur Job

Als Einkommen gelten **alle regelmäßigen und unregelmäßigen Geldzuflüsse**, z. B.:

- Erwerbstätigkeit (auch geringfügig)
- Studienbeihilfe, Familienbeihilfe
- Unterstützung durch Eltern, Partner*in, Familie
- Überweisungen von Dritten
- Trinkgeld, Nebenjobs, Honorare

→ **Auch Bargeld von Eltern** muss angegeben werden
→ mit **unterschriebener Bestätigung** der unterstützenden Person.

Sozialtopf

Der Sozialtopf unterstützt Studierende in akuten finanziellen Notlagen. Hier gelten strengere Nachweispflichten als bei anderen Zuschüssen.

Diese Unterlagen musst du immer einreichen:

(Unabhängig davon, ob du z. B. Studienbeihilfe beziehst)

- **Studienblatt** des laufenden Semesters
- **Studienerfolgsnachweis** der letzten zwei Semester – es müssen mindestens 16 ECTS oder 8 Semesterstunden erbracht worden sein (außer man ist Studienanfänger*in)
- **Lückenlose Kontoauszüge der letzten 6 Monate**
(alle Einnahmen und Ausgaben müssen sichtbar sein)
- **Nachweis über vorhandene Ersparnisse**
(z. B. Sparbuch, Depot, Bausparvertrag)
- **Versicherungsdatenauszug der Sozialversicherung** (braucht man nur abgeben, falls man einen Job hat) oder eine Bestätigung, dass dieser nicht erhältlich ist

Zusätzlich erforderlich:

- **Ausgefülltes Formular „monatliche Einnahmen und Ausgaben“**
- **Beschreibung deiner aktuellen Notlage**
 - Was ist passiert?
 - Welche Kosten sind betroffen?
 - Warum kannst du diese nicht selbst tragen?
- **Belege zur Notlage (falls vorhanden)**
(z. B. Mahnungen, Rechnungen, Kostenvoranschläge, Bescheide)

👉 Beim Sozialtopf müssen **alle anderen öffentlichen Förderungen bereits ausgeschöpft** sein.

👉 Ein Antrag pro Studienjahr möglich.

❓ Wie viel Geld bekomme ich aus dem Sozialtopf?

Der Sozialtopf ist eine **einmalige Unterstützung** bei einer **akuten finanziellen Notlage**. Die Höhe richtet sich nach den **nachgewiesenen, dringend notwendigen Kosten**.

Die maximale Unterstützung beträgt **bis zu 900,00 € pro Person und Studienjahr**. Ein Anspruch auf den Höchstbetrag besteht nicht, es kommt auf die jeweilige finanzielle Situation der* Antragsteller*in an.

Bücherzuschuss

Der Bücherzuschuss unterstützt dich bei studiennotwendigen Büchern und Lernmaterialien.

Immer erforderlich:

- **Studienblatt** des laufenden Semesters
- **Studienerfolgsnachweis** der letzten zwei Semester – **es müssen mindestens 16 ECTS oder 8 Semesterstunden erbracht worden sein** (außer man ist **Studienanfänger*in**)

Nachweis der sozialen Bedürftigkeit – zwei Möglichkeiten:

✓ Variante A: Anerkannter Nachweis

Wenn du z. B.:

- **Studienbeihilfe**
- **ORF-Beitragsbefreiung**
- **Rezeptgebührenbefreiung**
- **Wohnbeihilfe**
- **Unterstützung aus dem Sozialtopf**

beziehst, dann:

- **reicht dieser Nachweis aus**

✗ Variante B: Kein anerkannter Nachweis

Dann musst du zusätzlich einreichen:

- **lückenlose Kontoauszüge der letzten 6 Monate**
- **Einkommensnachweise der letzten 6 Monate**
- **Nachweis über Ersparnisse**
- **Versicherungsdatenauszug der Sozialversicherung**
- **Formular „monatliche Einnahmen und Ausgaben“**

👉 Ein Antrag pro Semester möglich.

Den Bücherzuschuss bekommst du in Form eines Gutscheins, den man im ÖH-Servicecenter oder in der Unibibliothek einlösen kann.

Fahrtkostenzuschuss

Der Fahrtkostenzuschuss richtet sich an **Lehramts- und wirtschaftspädagogische Studierende**, die Lehrveranstaltungen **außerhalb der Zone 101** absolvieren müssen.

Immer erforderlich:

- **Studienblatt** des laufenden Semesters
- **Studienerfolgsnachweis** der letzten zwei Semester – **es müssen mindestens 16 ECTS oder 8 Semesterstunden erbracht worden sein** (außer man ist **Studienanfänger*in**)
- **Nachweis über die absolvierte Lehrveranstaltung** (z. B. LV-Anmeldung, Stundenplan, Bestätigung)
- **Nachweis der Fahrtkosten** (z. B. Tickets, Abrechnungen, Semesterticket)

Nachweis der sozialen Bedürftigkeit:

- **mit anerkanntem Nachweis** → keine weiteren Unterlagen nötig
- **ohne anerkannten Nachweis** →
 - Kontoauszüge
 - Einkommensnachweise
 - Ersparnisse
 - Versicherungsdatenauszug
 - Einnahmen-/Ausgabenformular

Exkursionszuschuss

Der Exkursionszuschuss unterstützt bei **verpflichtenden oder studiennotwendigen Exkursionen**.

Immer erforderlich:

- **Studienblatt** des laufenden Semesters
- **Studienerfolgsnachweis** der letzten zwei Semester – es müssen mindestens 16 ECTS oder 8 Semesterstunden erbracht worden sein (außer man ist Studienanfänger*in)
- **Nachweis, dass die Exkursion verpflichtend oder studienrelevant ist** (z. B. Curriculum, Bestätigung der LV-Leitung)
- **Kostenaufstellung der Exkursion** (Teilnahmegebühr, Reise-, Nächtigungskosten etc.)

Nachweis der sozialen Bedürftigkeit:

- **mit anerkanntem Nachweis** → ausreichend
- **ohne anerkannten Nachweis** → vollständige Einkommens- und Ausgabenunterlagen (Kontoauszüge, Einkommensnachweise, Ersparnisse, Versicherungsdatenauszug)

Psychotherapiezuschuss

Der Psychotherapiezuschuss unterstützt Studierende bei **psychotherapeutischen Kosten**, wenn keine kostenlose Therapie verfügbar ist.

Immer erforderlich:

- **Studienblatt** des laufenden Semesters
- **Studienerfolgsnachweis** der letzten zwei Semester – es müssen mindestens 4 ECTS oder 2 Semesterstunden erbracht worden sein (außer man ist Studienanfänger*in)

Nachweis der sozialen Bedürftigkeit:

- **mit anerkanntem Nachweis** → keine Einkommensunterlagen nötig
- **ohne anerkannten Nachweis** →
 - Kontoauszüge
 - Einkommensnachweise
 - Ersparnisse
 - Versicherungsdatenauszug
 - Einnahmen-/Ausgabenformular

Wichtig:

- Honorarnoten/Rechnungen erst nach Genehmigung einreichen
- eine Förderung pro Semester

Sprachenzuschuss

Der Sprachenzuschuss fördert **positiv absolvierte Sprachkurse am Treffpunkt Sprachen**.

Immer erforderlich:

- **Studienblatt** des laufenden Semesters
- **Studienerfolgsnachweis** der letzten zwei Semester – es müssen mindestens 16 ECTS oder 8 Semesterstunden erbracht worden sein (außer man ist Studienanfänger*in)
- **Nachweis über den positiv abgeschlossenen Sprachkurs**
- **Bestätigung, dass keine andere Förderung** für den Kurs bezogen wurde

Nachweis der sozialen Bedürftigkeit:

- **mit anerkanntem Nachweis** → ausreichend
- **ohne anerkannten Nachweis** → vollständige Einkommens- und Ausgabenunterlagen